

Sicherheit geht vor

Eschborn (09.01.2019) – Die Tätigkeiten mit Gefahrstoffen und Biostoffen in der Apotheke können Risiken unterschiedlicher Art bergen. Diese Gefährdungen, denen Beschäftigte im Zuge des Umgangs mit den Stoffen ausgesetzt sind, müssen in formalisierter Art – den Gefährdungsbeurteilungen dokumentiert werden. Mit der Software „Arbeitsschutz in Apotheken“ von Peggy Ahl werden in wenigen Arbeitsschritten alle notwendigen Angaben erfasst und Gefährdungsbeurteilungen erstellt.



Arbeitsschutz in Apotheken

Gefährdungsbeurteilungen für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen und Biostoffen

Peggy Ahl

Govi – ein Imprint der Avoxa Mediengruppe

Version 2019, Software, CD-ROM

GTIN 40 19547 00117 9, € 49,90

Die Basis für das Programm liefern die Standards der Bundesapothekerkammer für die Herstellung von Rezeptur Arzneimitteln, die Prüfung der Ausgangsstoffe, Blutuntersuchungen und Influenzapandemie sowie der Brand- und Explosionsgefahren. Die Vorlagen beschreiben Arbeitsabläufe und empfehlen Schutzmaßnahmen.

Stoffe, die vergleichbare Eigenschaften besitzen, können zusammen in einem Formular beurteilt werden. Alle Eingaben sind aber auch individuell veränderbar und können an Abläufen, die nicht den standardisierten Vorgaben entsprechen, angepasst werden. Zum Bearbeiten von Vorgängen, für die noch keine Standards vorliegen, dient ein Blanko-Formular.

Systemvoraussetzungen: Microsoft Windows 7/8/10 | Bildschirm mind. 1.024x768 px

Peggy Ahl ist Fachapothekerin für Klinische Pharmazie, seit 2002 im Geschäftsbereich Pharmazie der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apotheker Verbände e.V. tätig. Dort ist sie unter anderem für die Themen Qualitätsmanagement, Leitlinien und Gefahrstoffrecht zuständig.

Pressekontakt:

Angelika Lanaras

E-Mail a.lanaras@avoxa.de | Telefon +49 6196 928 - 472